

Deutsche Gesellschaft für Medizincontrolling e. V.

22. HERBSTSYMPOSIUM „Back for Good“

vom 27. bis 29. September 2022

in Frankfurt und digital

Erfahrungen, praxisbezogene Hinweise und neue Informationen

Di, 27.09.2022 **Tag der Tools: Leistungserbringer-Portal und eVV**

Mi, 28.09.2022 **DRG-System**

Mi, 28.09.2022 **get together**

Do, 29.09.2022 **Entgeltsystem Psychiatrie / Psychosomatik**

Weitere Informationen: www.herbstsymposium.de

Hauptsponsoren:



INMED

Medienpartner:



22. HERBSTSYMPOSIUM

„Back for Good“

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

„Back for Good“ haben wir uns sehnlich gewünscht: Wieder im persönlichen Austausch sein zu können, alte Freunde und Bekannte treffen, ein get together erleben, ohne vor einer Kamera sitzen zu müssen! Nun wird es Realität: Das echte Herbstsymposium wird im Marriott in Frankfurt stattfinden. Parallel werden wir die Live-Übertragung von Vorträgen und Diskussion anbieten – denn immerhin 50% der Mitglieder wünschen sich weiterhin ein digitales Herbstsymposium.

Andere Themen haben wir uns nicht zurückgewünscht: Die immer größer werdenden Bürokratiemonster, die Rückständigkeit unserer Branche in der Digitalisierung, der Fokus des Medizincontrollings auf Abrechnungstreitigkeiten. Die Coronapause vermittelte uns das Trugbild, dass hier Verbesserungen möglich und nachhaltig sein könnten. Doch die verkrusteten Strukturen sind weitgehend resistent gegen tiefgreifende Veränderungen und das Aufnehmen eines positiven Veränderungsmomentums.

Das beeinflusst auch unser Programm: Wieder müssen wir einen Schwerpunkt auf Abrechnungstreitigkeiten legen – was auf jeden Fall Spannung verspricht. Geballt sind in 2022 die Themen des MDK-Reformgesetzes in der Praxis angekommen und werden in vielen Teilaspekten kompetent durchleuchtet.

Eine immer wahrscheinlicher werdende Strukturreform der Krankenhauslandschaft wirft ihre Schatten voraus. Welche Richtungen diese nehmen könnte, werden wir ebenso diskutieren wie die konkreten Handlungsnotwendigkeiten durch die Ambulantisierung vieler Leistungen.

Die Psychiatrie und Psychosomatik steht vor gewaltigen Herausforderungen. Neben zahlreichen regulatorischen Neuerungen, Auswirkungen der Pandemie, fachlichen Innovationen müssen nun auch die personellen Umsetzungsgrade nachgewiesen werden. Das Programm gibt am PEPP-Tag einen 360° Überblick darüber und bietet Lösungsansätze, um erfolgreich durch diesen Themenpark zu navigieren.

Wir freuen uns sehr, dass auch in diesem Jahr wieder die besten Experten zu unseren aktuellen Themen zu uns nach Frankfurt kommen werden. Die Teilnahme vor Ort legen wir Ihnen daher sehr ans Herz – so kann der wertvolle kollegiale Austausch in den Pausen stattfinden.



Prof. Dr. Erika Raab
Vorstandsvorsitzende



Dr. Nikolai von Schroeders
Generalsekretär

27. September 2022

Tag der Tools – Leistungserbringer-Portal und eVV

Live in Frankfurt

Mit dem Inkrafttreten der elektronischen-Vorgangsübermittlungs-Vereinbarung (eVV) sind verpflichtende Vorgaben zu den digitalen Strukturen, den Dokumentenklassifikationen und der Austauschplattform von Patientendokumenten vorgegeben worden. Dadurch wird es zu einem Digitalisierungsschub kommen. Welche Tools Sie dabei unterstützen können, stellen Ihnen Softwareanbieter vor und stellen sich Ihren Fragen in der Diskussion.

09:00 Uhr: Registrierung und get together

09:30 Uhr: Begrüßung

Dr. med. Nikolai von Schroeders, Generalsekretär der DGfM
Dr. med. Jörg Liebel, M.Sc., Vorstandsmitglied der DGfM

09:45 Uhr: Leistungserbringer-Portal des MD

Die MD-IT GmbH ist ein Gemeinschaftsunternehmen der insgesamt 15 Medizinischen Dienste und der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See.

Sie hat den Auftrag, eine gemeinsame und zukunftssichere Branchensoftware auf Basis konsentierter Geschäftsprozesse zu entwickeln und zu implementieren. Mit der Branchensoftware MDconnect lösen die Medizinischen Dienste ihre bisherigen sechs individuellen Systeme ab und nutzen einen einheitlichen Standard für ihre Begutachtungsprozesse. Die MD-IT GmbH vernetzt die Welt der Medizinischen Dienste nicht nur nach innen, sondern auch nach außen. Hierzu betreibt sie elektronische Portale zum Austausch von Daten zwischen Medizinischen Diensten und weiteren Akteuren des Gesundheitswesens. Das Leistungserbringer-Portal ist hierbei die Plattform für den Sicherer elektronischer Datenaustausch zwischen Krankenhäusern und Medizinischen Diensten.

Avni Troni, Produktmanager, MD-IT GmbH, Berlin

10:15 Uhr: AVP8

Bearbeitungsaufwand für Prüffälle reduzieren und eVV-konform elektronisch mit dem MD interagieren – dafür steht AVP8. Die Software verbindet sich über eine API mit dem Leistungserbringer-Portal. Sie führt einen automatischen Abgleich der Anforderungsliste im Portal mit den in AVP8 abgelegten Fällen des Krankenhauses durch. Basierend auf der Unterlagenanforderung lassen sich die benötigten argumentationsstützenden Dokumente selektieren. Die so erstellte MD-Akte zum jeweiligen Fall wird nach manueller Freigabe automatisiert und den Vorgaben der eVV gemäß an das Leistungserbringer-Portal übertragen. Alle aus dem Leistungserbringer-Portal abgerufenen Dokumente – insbesondere Prüfanzeigen, Unterlagenanforderung, Quittierungen und Gutachten – werden zum betreffenden Fall abgespeichert.

Michael Schott, Consultant, DMI GmbH & Co. KG, Münster

10:45 Uhr: MOMO-MD

Durch die in MOMO seit Jahren erfolgreich eingesetzte Erkennung von Ressourcenverbräuchen als Nachweis für Diagnosen und Prozeduren werden die relevanten Textstellen bzw. Datenpunkte automatisch ermittelt und angezeigt. Welches Dokument für den Nachweis eines Ressourcenverbrauches für einen angefragten Kode notwendig ist, ist somit bekannt. Diese Information wird mit MOMO - MD an die mit dem Leistungserbringer-Portal kommunizierenden Systeme (i d.R. Archivsysteme) übermittelt.

Diese Technologie funktioniert nicht nur für Anfragen bzgl. der Kodierung, sondern u.a. auch für die viel relevanteren Anfragen zu primärer und sekundärer Fehlbelegung: Durch die in MOMO ebenfalls selbstständig ermittelten tagesaktuellen Nachweise für den stationären Aufenthalt sowie die automatisch ermittelten G-AEP-Kriterien "weiß"

Agenda – 22. Herbstsymposium

MOMO auch hier, welches die relevanten Datenabschnitte sind.

MOMO-MD übernimmt somit einen wichtigen Part in der Kommunikation mit Archiv-Systemen. Es identifiziert die für den Medizinischen Dienst relevanten Dokumente und übermittelt diese Informationen an die mit dem Leistungserbringer-Portal kommunizierenden Systeme. Auf Basis der gefundenen oder ggf. auch fehlenden Nachweise lassen sich Kennzahlen wie das Gesamt-Verlustrisiko, finanzielle Verlustprädiktionen (z.B. pro Quartal), Strafzahlungsprädiktionen sowie der Gesamt-Streitwert ermitteln.

Dr. med. Lukas Aschenberg, Geschäftsführung Tiplu GmbH, Hamburg

11:15 Uhr: AMONDIS Leistungserbringer-Portal

AMONDIS bietet eine Schnittstelle zum Leistungserbringer-Portal und gewährleistet so den automatisierten sowie digitalen Download von MD-Vorgängen und zugehörigen Dokumenten. Vorgänge können als Stapel-Fallanlage im Kostenträgerdialog erfasst und somit in den bestehenden Prozess integriert werden.

Gespeicherte .pdf-Dokumente können direkt über den Kostenträgerdialog in das Leistungserbringer-Portal hochgeladen werden.

Es besteht die Möglichkeit, Dokumente aus Archivsystemen im Stapel nach AMONDIS zu importieren und über die Schnittstelle an das Leistungserbringer-Portal zu übertragen.

Alternativ kann AMONDIS einen fallbezogenen, direkten Absprung in das digitale Dokumentenarchiv ermöglichen. Dokumente können dann aus dem Archivsystem an das Leistungserbringer-Portal übertragen werden.

Stefan Fink, Produktmanager, uhb consulting AG, St. Wolfgang

11:45 Uhr: Diskussion und Fragen

12:15 Uhr: Mittagspause und Industrieausstellung

13:15 Uhr: ID EFIX®

Das Ziel softwareseitiger Unterstützung diverser klinikinterner Prozesse in Bezug auf Einzelfall- und Strukturprüfungen muss eine übersichtliche und detaillierte Dokumentation sowohl der laufenden Verfahren und deren Fristen als auch der erforderlichen Unterlagen und Nachweise sein. Die vorhandene Schnittstelle zum MD Leistungserbringer-Portal erleichtert die digitale strukturierte Dokumentenübermittlung und ist zukünftig obligat anzuwenden. Die Vorgaben der elektronischen Vorgangsübermittlungsvereinbarung (eVV) müssen integriert werden.

In unserem Vortrag möchten wir Ihnen unser Konzept der Prozessunterstützung mittels der Medizincontrolling-Software ID EFIX® vorstellen.

Joachim Meyer zu Wendischhoff, Leitung Medizin und Produktmanagement, ID GmbH & Co. KGaA, Berlin

13:45 Uhr 3M MD-Management

3M MD-Management unterstützt die Anwenderinnen im Prozess der Bearbeitung der Anfragen von Kostenträgern und Medizinischen Diensten. Anfragen per KAIN oder aus dem Leistungserbringer-Portal werden auf der Startseite in separaten Kacheln abgebildet und man kann direkt neue Beanstandungen anlegen.

Die Krankenhäuser können ihre Workflows individuell abbilden, sodass die Prozesse inkl. der einzelnen Arbeitsschritte (mit Zuweisung von Verantwortlichkeiten) abgebildet werden. Jeder Arbeitsschritt oder (Teil)-Prozess kann mit Fristen (z.B. Dokumentenversand) hinterlegt werden, sodass sehr schnell ersichtlich ist, welche Beanstandung in welchem Stand zu verfristen droht.

Holger Bertok, Geschäftsführer, OINK Media GmbH, Köln

Agenda – 22. Herbstsymposium

14:15 Uhr: Diskussion und Fragen

14:35 Uhr: Pause und Industrieausstellung

15:10 Uhr: Dedalus MD-Management

RICO bietet Kodierunterstützung mit Fraunhofer KI. Hinweise auf kodierrelevante Fundstellen in einem MD-Bericht. Übermittlung an Leistungserbringer-Portal. Frühzeitige Identifikation und Übergabe der essenziellen Dokumente an MD.

ORBIS MDK Monitor ermöglicht bequeme, reversionssichere Dokumentation des MD-Prüfprozesses. Übersichtliche Anzeige der LE-Aufträge in Arbeitslisten. Übernahme der strukturierten Information der MDK IT mit Fristendokumentation.

HYDMedia bietet Import und Archivierung von Prüfanzeigen und Dokumenten der MDK IT. Automatische Anlage des Prüfvorgangs mit Frist- und Fallbezug. Bequeme Auswahl der zu versendenden Unterlagen und automatisches Mapping von KH-Aktenplan und MD-Kategorien.

Burak Esenbey, Leitung Sales DMS, Dedalus HealthCare Ges.m.b.H., Bonn

Katrin Wefers, Teamlead Sales Consultant Medizincontrolling, Dedalus HealthCare Ges.m.b.H., Bonn

Andreas Seewald, Produktmanager ORBIS MDK Monitor, Dedalus HealthCare Ges.m.b.H., Bonn

15:40 Uhr: RZV-EFA für MD

Mit dem Produkt "RZV-EFA für MD" können Patientenunterlagen eVV-konform an das Leistungserbringer-Portal übermittelt werden. Hierzu werden im ersten Schritt aus dem Leistungserbringer-Portal neue Prüffälle mit allen Informationen und Dokumenten (Prüfanzeige) heruntergeladen und die Fälle automatisch angelegt.

Zur Extraktion von Dokumenten ist die Anbindung von Primärsystemen (KIS, Archiv) möglich, aber auch ein Austausch über automatisiert angelegte, prüffallbezogene Verzeichnisse in den Kliniken ist als Variante realisierbar. Dateien mit einer Größe über der Leistungserbringer-Portal-bedingten Grenze werden automatisch auf mehrere Dokumente aufgeteilt.

Nach dem automatischen Transfer der Dokumente an das Leistungserbringer-Portal wird eine Protokolldatei mit Zeitpunkt und Liste der übermittelten Daten angelegt. Zudem erfolgt der automatische Import der Quittierungsnachrichten des MD wie auch im späteren Schritt der Import der Gutachten. Ein automatisch gesetzter Bearbeitungsstatus gestattet eine hohe Prozesstransparenz. Schnittstellen zu einem MD-Tool sind definiert, um einen vollständig digitalen Workflow zu gestatten.

Markus Stein, Strategisches Produktmanagement, RZV Rechenzentrum Volmarstein GmbH, Wetter (Ruhr)

16:10 Uhr: Diskussion und Fragen

16:30 Uhr: Schlusswort

Dr. med. Nikolai von Schroeders, Generalsekretär der DGfM

Dr. med. Jörg Liebel, M.Sc., Vorstandsmitglied der DGfM

16:40 Uhr: Ende der Veranstaltung

Moderation:

Dr. med. Nikolai von Schroeders

Dr. med. Jörg Liebel, M.Sc.

28. September 2022

DRG-SYSTEM

in Frankfurt und digital

Wieder müssen wir einen Schwerpunkt auf Abrechnungsstreitigkeiten legen – was auf jeden Fall Spannung verspricht. Geballt sind in 2022 die Themen des MDK-Reformgesetzes in der Praxis angekommen und werden in vielen Teilaspekten kompetent durchleuchtet.

Eine immer wahrscheinlicher werdende Strukturreform der Krankenhauslandschaft wirft ihre Schatten voraus. Welche Richtungen diese nehmen könnte, werden wir ebenso diskutieren wie die konkreten Handlungsnotwendigkeiten durch die Ambulantisierung vieler Leistungen.

Es wurden bei der Landesärztekammer Hessen 6 Fortbildungspunkte der Kategorie B anerkannt.
(Bitte geben Sie Ihre EFN-Nummer bei der Anmeldung an.)

09:30 Uhr: Registrierung und get together

10:00 Uhr: Begrüßung

Ass. jur. Prof. Dr. rer. pol. Erika Raab, MBA
Vorstandsvorsitzende der DGfM
Dipl.-Kfm. (FH) Dirk Hohmann
Stellvertretender Vorsitzender DGfM
Dr.med. Nikolai von Schroeders
Generalsekretär der DGfM

10:15 Uhr: Brennpunkte Medizincontrolling anschließende Live Diskussion und Chat-Fragen

Ass. jur. Prof. Dr. rer. pol. Erika Raab, MBA
Vorstandsvorsitzende der DGfM, Heidelberg

10:45 Uhr: Das Erörterungsverfahren – was wir bisher wissen

anschließende Live Diskussion und Chat-Fragen

Dr. med. Frank Reibe, MPH

Vorsitzender des Regionalverbandes Nord der DGfM,
Leitung MD- und Forderungsmanagement, consus
clinicmanagement GmbH, Hamburg

11:15 Uhr: Aktuelles aus der Rechtsprechung anschließende Live Diskussion und Chat-Fragen

Dr. jur. Jens-Hendrik Hörmann, LL.M.

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Medizinrecht, Master of
Laws Medizinrecht, Kanzlei Bregenhorn-Wendland &
Partner, Bochum

12:00 Uhr: Mittagspause und Industrieausstellung

13:15 Uhr: Ambulantisierung - was ist ab 2023 zu erwarten?

anschließende Live Diskussion und Chat Fragen

Dr. med. Bettina Beinhauer

Vorstandsmitglied der DGfM, Leiterin Zentraler Dienst
Medizinmanagement, AGAPLESION gAG Frankfurt
am Main

13:45 Uhr: MDK-Reformgesetz und PrüfV – neue Herausforderungen für das Medizincontrolling anschließende Live Diskussion und Chat-Fragen

Prof. Dr. med. Steffen Gramminger, M.A.

Geschäftsführender Direktor, Hessische
Krankenhausgesellschaft e.V., Eschborn
Departmentleiter Medizinmanagement, MSH Medical
School Hamburg, University of Applied Sciences and
Medical University, Hamburg

14:15 Uhr: Pause und Industrieausstellung

14:45 Uhr: Strukturreform und Regierungskommission

anschließende Live Diskussion und Chat-Fragen

Dr. Wulf-Dietrich Leber

GKV-Spitzenverband, Abteilungsleiter
Krankenhäuser, Berlin

15:30 Uhr: Das Pflegebudget (2023) 2020 anschließende Live Diskussion und Chat-Fragen

Martin Heumann

Geschäftsführer, Krankenhauszweckverband
Rheinland e. V., Köln

16:00 Uhr: DRG System 2023

anschließende Live Diskussion und Chat-Fragen

Dr. med. Frank Heimig

Geschäftsführer, InEK GmbH, Siegburg

17:00 Uhr: Ende der Veranstaltung

Moderation:

Dr. med. Sascha Baller, M.Sc.

Dipl.-Kfm. (FH) Dirk Hohmann

29. September 2022

ENTGELTSYSTEM PSYCHIATRIE / PSYCHOSOMATIK

in Frankfurt und digital

Die Psychiatrie und Psychosomatik steht vor gewaltigen Herausforderungen. Neben zahlreichen regulatorischen Neuerungen, Auswirkungen der Pandemie, fachlichen Innovationen müssen nun auch die personellen Umsetzungsgrade nachgewiesen werden. Das Programm gibt einen 360° Überblick und bietet Lösungsansätze, um erfolgreich durch diesen Themenpark zu navigieren.

Es wurden bei der Landesärztekammer Hessen 6 Fortbildungspunkte der Kategorie B anerkannt.
(Bitte geben Sie Ihre EFN-Nummer bei der Anmeldung an.)

9:00 Uhr: Registrierung und get together

9:30 Uhr: Begrüßung

PD Dr. Claus Wolff-Menzler, M.A.

Vorstandsmitglied der DGfM, Leiter FEPP –
Fachausschuss Entgeltsystem Psychiatrie und
Psychosomatik der DGfM

9:45 Uhr: So läuft es 2023: OPS/PEPP

anschließende Live Diskussion und Chat-Fragen

Christian Jacobs

Abteilungsleiter Medizin, InEK GmbH, Siegburg

**10:30 Uhr: Liefern und Steuern: Umsetzung und
Aussagekraft der PPP-RL und MD-QK-RL in der
Klinik**

anschließende Live Diskussion und Chat-Fragen

Guido Hartmann

Leitung Medizincontrolling / Forderungsmanagement,
Psychiatrische Klinik Lüneburg gemeinnützige GmbH

**11:00 Uhr: Wir wollen Zahlen/Daten/Fakten: PPP-
RL und MDK-Strukturprüfungen aus der Sicht der
Kostenträger**

anschließende Live Diskussion und Chat-Fragen

Dipl. Kfm. Göran Lehmann

Spezialist Krankenhausfinanzierung, Techniker
Krankenkasse, Hamburg

**11:30 Uhr: Linke Tasche rechte Tasche?
Budgetverhandlungen - worauf ist zu achten?**
anschließende Live Diskussion und Chat-Fragen

Stefan Thewes

Kaufmännischer Direktor, LVR-Klinik Langenfeld

12:00 Uhr: Mittagspause und Industrieausstellung

**13:30 Uhr: Es geht auch anders. Kurzzeit-
Tagesklinik und StaeB**

anschließende Live Diskussion und Chat-Fragen

Prof. Dr. med. Hans-Jörg Assion

Ärztlicher Direktor, LWL-Klinik Dortmund

**14:00 Uhr: Was ist hier los? Bürokratie hemmt die
Versorgung**

anschließende Live Diskussion und Chat-Fragen

Reinhard Schaffert

Geschäftsführer, Klinikverbund Hessen e.V., Wetzlar

**14:30 Uhr: Was geht ab in der Tech-Szene?
Künstliche Intelligenz im Gesundheitssystem und
was wäre in der Psychiatrie denkbar?**

anschließende Live Diskussion und Chat-Fragen

Prof. Dr. med. Knut Schnell

Ärztlicher Direktor, Allgemeine Psychiatrie,
Asklepios Fachklinikum Göttingen

**15:00 Uhr: Weißt du eigentlich? Innovationen in
der Psychiatrie Stimulation, NUB, Digitalisierung**
anschließende Live Diskussion und Chat-Fragen

PD Dr. med. Claus Wolff-Menzler, M.A.

Vorstandsmitglied der DGfM, Leiter FEPP der DGfM,
Stellv. Klinikdirektor, Klinik für Psychiatrie und
Psychotherapie, Universitätsmedizin Göttingen

15:30 Uhr: Kaffeepause und Industrieausstellung

16:00 Uhr: Ende der Veranstaltung

Moderation:

PD Dr. med. Claus Wolff-Menzler, M.A.
Reinhard Schaffert

Hinweise zum Veranstaltungsort

27. bis 29. September 2022:

Frankfurt Marriott Hotel
Hamburger Allee 2
60486 Frankfurt/Main
Tel: 069 7955-2222
www.frankfurt-marriott.com

Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln!

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vor dem Hotel befindet sich eine Straßenbahnhaltestelle der Linien 16 und 17 (Ludwig-Erhard-Anlage). Die Distanz zum Hauptbahnhof beträgt ca. 5 Minuten. Der Flughafen ist in ca. 15 Minuten zu erreichen.

Veranstungsticket

Mit dem Kooperationsangebot der Deutschen Gesellschaft für Medizincontrolling e. V. und der Deutschen Bahn reisen Sie entspannt und komfortabel zum Herbstsymposium der DGfM.

Vergünstigte Anreise mit dem Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn:



Anreise mit dem Auto

Von der A648 aus Richtung Kassel bzw. Frankfurter Kreuz, sowie der A648 aus Richtung Wiesbaden kommend, folgen Sie den Auszeichnungen „Messe“. Das Hotel liegt direkt gegenüber dem Messeturm.

Da die Frankfurter Innenstadt zur Umweltzone erklärt wurde, benötigen Sie eine Feinstaubplakette.

Abrufkontingent

55 Hotelzimmer vom 26. bis 27. September 2022
95 Hotelzimmer vom 27. bis 28. September 2022
100 Hotelzimmer vom 28. bis 29. September 2022
im Frankfurt Marriott Hotel.

Interessierte Teilnehmer können bis zum **6. September 2022** unter dem Stichwort „**Herbstsymposium 2022 / DGfM 2022**“ Hotelzimmer zu einer Sonderrate in Höhe von 189 EUR inkl. Frühstück reservieren.

Mit dem folgenden Link gelangen Sie zur [Online-Buchung](#).

Telefonische Reservierung: Tel. 069 7955-2222

E-Mail-Reservierung:

frankfurt-reservations@marriott-hotels.com

Hinweise zur Anmeldung

Tag der Tools

Am 27. September 2022 findet der Tag der Tools im Marriott Hotel Frankfurt statt.

Diese Veranstaltung ist kostenfrei. Die Anmeldung ist erforderlich.

Get together

Am 28. September 2022 um 20 Uhr findet das Get together im Marriott Hotel Frankfurt in der „Brasserie Ici“ statt.

Die Anmeldung ist erforderlich. Im Rahmen der Veranstaltung laden wir Sie zum Buffet ein. Getränke sind selbst zu zahlen.

DRG- und PEPP-Tag

Am 28. September 2022 findet der DRG-Tag und am 29. September 2022 der PEPP-Tag als Hybridkonferenz im Marriott Hotel Frankfurt statt.

Teilnahmegebühren Frankfurt	ein Tag	beide Tage
Vollzahler	250 EUR	400 EUR
DGfM-Mitglieder (mit Ausnahme von Studenten mit kostenfreier Mitgliedschaft)	0 EUR	250 EUR
DVKC-, DVMD-, gmds-, ICV-, SGfM- Mitglieder	220 EUR	340 EUR

Teilnahmegebühren digital*	ein Tag	beide Tage
Vollzahler	230 EUR	380 EUR
DGfM-Mitglieder (mit Ausnahme von Studenten mit kostenfreier Mitgliedschaft)	0 EUR	230 EUR
DVKC-, DVMD-, gmds-, ICV-, SGfM- Mitglieder	200 EUR	320 EUR

Die Anmeldung für alle Veranstaltungen erfolgt online über die Homepage der DGfM

www.herbstsymposium.de.

Ihre Anmeldung ist mit Erhalt der Anmeldebestätigung verbindlich.

* Die Aufzeichnung und Verbreitung der Veranstaltungsinhalte durch die Teilnehmer ist nicht gestattet. Die Online-Anmeldung gilt für eine teilnehmende Person. Eine parallele Teilnahme mehrerer Personen z.B. in einem Konferenzraum bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch die DGfM.

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Medizincontrolling e. V.
Obere Hauptstraße 23
68766 Hockenheim

www.medizincontroller.de

Sitz der Gesellschaft: Heidelberg
Vereinsregister Mannheim
Geschäfts-Nr. VR 332721

Bitte richten Sie Ihre Fragen zu unserer Veranstaltung an unser Sekretariat unter der E-Mail-Adresse

Herbstsymposium@medizincontroller.de.

Stornierungsfristen

Stornierung

Bei Rücktritt/Storno ab 13. September 2022 oder Nichtteilnahme erfolgt keine Erstattung.

Bei Rücktritt/Storno ab 30. August 2022 bis 12. September 2022 wird die Teilnahmegebühr unter Einbehaltung einer Bearbeitungsgebühr von 50 % erstattet. Dies gilt nicht für kostenfreie Veranstaltungen.

Hinzu kommen no-show Kosten für kostenfreie Veranstaltungen

Bei Rücktritt/Storno ab 13. September 2022 oder Nichtteilnahme ist eine no-show Gebühr von 50 € pro kostenfreier Veranstaltung zu entrichten. Dies gilt auch für DGfM-Mitglieder, die eine kostenfreie Teilnahme für einen Tag gebucht haben.

Ersatzteilnehmer

Es besteht keine Möglichkeit einen Ersatzteilnehmer zu benennen. In diesem Fall stornieren Sie bitte Ihre Teilnahme.

Aussteller

Die Inhalte dieser Veranstaltung werden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Wir bestätigen, dass die wissenschaftliche Leitung und die Referenten potentielle Interessenkonflikte gegenüber den Teilnehmern offenlegen.

Die digitale Fortbildung wird auf der Virtual Venue der Converia Conference Management Software der Lombego Systems GmbH gestreamt und enthält keine Werbeinformationen. Es besteht eine transparente und strenge Abgrenzung zwischen digitaler fachlicher Fortbildung und Industrieausstellung vor Ort.

Die Online Teilnehmer sind mit ihrer EFN-Nummer angemeldet. Sie erhalten ihre Teilnahmebestätigung per E-Mail.

Die Aussteller haben keinen Einfluss auf das Tagungsprogramm. Die Standplätze werden in einer separaten Industrieausstellung zur Verfügung gestellt. Im Übrigen verweisen wir auf die Compliance-Richtlinien der DGfM, die Sie auf unserer Webseite unter Informationen/offizielle Dokumente der DGfM unter <https://www.medizincontroller.de/info/10/informationen.html> finden.

Wir danken unseren Ausstellern für die Unterstützung des Herbstsymposiums.

Folgende Firmen treten als Sponsoren auf:

Hauptsponsoren:

3M Deutschland GmbH (Neuss), INMED GmbH (Hamburg)

Sponsoren:

CGM Clinical Europe GmbH (Koblenz), damedic GmbH (Köln), Dedalus HealthCare Ges.m.b.H (Bonn), DLMC GmbH (Sprockhövel), DMI GmbH & Co. KG (Münster), elbamed GmbH (Hamburg), FoGes Forum Gesundheitswesen UGh (Bayreuth), ID GmbH & Co. KGaA (Berlin), KMS Vertrieb und Services AG (Unterhaching), Lilly Deutschland GmbH (Bad Homburg), MIA Medical Information Analytics GmbH (Berlin), Rüdiger Freudendahl (Köln), RZV Rechenzentrum Volmarstein GmbH (Wetter (Ruhr)), Saatmann GmbH (Worms), Tiplu GmbH (Hamburg), uhb consulting AG (St. Wolfgang)